

Anmeldung

Tel. 031 632 24 24
Fax 031 632 17 54

für PET/CT-Untersuchung
(Positronen-Emissions-Tomographie)

PET Diagnostik Bern AG

c/o Inselspital
Freiburgstrasse 18
CH-3010 Bern

Zuweisende Stelle (Klinik, Praxis)

zuw.Arzt: _____
(bitte deutlich)

Telefon: _____

Fax: _____

Patient/-in

Name _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Telefon _____
PLZ, Wohnort _____	Angemeldet für den _____
Strasse, Nr. _____	Uhrzeit _____
Kostenträger/Sektion _____	Vers. Nummer _____
<input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> stationär	

Gewünschte Untersuchung: **Onko-PET/CT** + Beine + Hirn + KM ⇒ 6 Std. nüchtern
PET/CT-gesteuerte Biopsie ⇒ 6 Std. nüchtern
Herz-PET/CT + KM ⇒ 12 Std. nüchtern
Neuro-PET/CT + KM ⇒ 4 Std. nüchtern

Fragestellung / klinische Angaben / bisherige Therapien (bitte lesbar schreiben)

.....
Gewicht Patient: Schilddrüsenerkrankung bekannt? Ja Nein Diabetes mellitus? Ja Nein
Bei diagnostischer CT mit i.v.-KM oder bei Biopsie: **Serumkreatinin?**

Aktuelle Medikation

Frühere Radioisotopen-Untersuchungen Ja Nein Wo?.....Wann?.....

PET-Voruntersuchung Ja Nein Wo?.....Wann?.....

Für PET/CT-gesteuerte Biopsie: Antikoagulation? Ja Nein Quick?.....

Kostenübernahmeerklärung des Kostenträgers liegt vor Ja Nein beantragt

(bei Fragestellungen die nicht im KVG aufgelistet sind, s. Rückseite)

Bemerkungen

Datum: Unterschrift:

PET Bilder / Patienten-CD dem Patienten mitgeben

den Befund faxen

**Verordnung über Leistungen in der obligatorischen Krankenversicherung
(Krankenpflege-Leistungsverordnung) vom 29. September 1995 (Stand 1.1.2009)**

PET-Indikationen (ambulante Patienten)

bei denen gemäss Evaluations-Liste des BSV die Leistung von der Versicherung übernommen wird:

a) Onkologie

Grundsätzlich ist FDG-PET bei allen Malignomen unter Berücksichtigung folgender Vorgaben anwendbar:

- Die Entscheidung für eine FDG-PET/(CT)-Untersuchung liegt in der Verantwortung des durchführenden Facharztes für Nuklearmedizin.
- Die Wiederholung einer PET-Untersuchung erfolgt nach klinischer Notwendigkeit.
- FDG-PET eignet sich nicht für:
 - nicht-FDG-avide Tumore (z.B. Prostata-Ca, neuroendokrine Tumore, hellzellige Nierencarzinome),
 - hochdifferenzierte, langsam wachsende Malignome,
 - Screeninguntersuchungen im Rahmen einer Tumornachsorge.

b) Kardiologie

- Präoperativ vor einer Herztransplantation

Derzeit verfügbare Radiopharmaka gemäss Indikationsliste:

- FDG (18-F-Fluor-Deoxy-Glukose)

Bei Indikationen, die in o.g. Evaluations-Liste nicht genannt sind, bedarf es einer vorgängigen Klärung der Leistungszusage des Kostenträgers, z.B. Kostengutsprache der Krankenkasse.

Weitere Radiopharmaka nach Rücksprache, z.B.

- F-CHOL (18-F-Fluor-Ethyl-Cholin) – Primär- und Rezidiv-Diagnostik bei Prostata-Ca
- F-DOPA (18-F-Fluor-DOPA) – Früh- und Differentialdiagnose des M. Parkinson
- Ganzkörper-Tumor-Diagnostik bei neuroendokrinen Tumoren
- FET (18-F-Fluor-Ethyl-Tyrosin) – Proteinsynthese (Tumordiagnostik)
- FLT (18-F-Fluor-L-Thymidin) – Proliferations-Marker (Tumordiagnostik)
- F-MISO (18-F-Fluor-Misonidazol) – Hypoxie-Marker (Tumordiagnostik)